

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

93 (4.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Zweites Blatt.

Donnerstag den 4. April

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 3553. Auf Grund des §. 55 i Biff. 4 der Landesbau-Ordnung vom 5. Mai 1869 (in der Fassung der Verordnung vom 21. März 1888) sowie auf Grund der §§. 19 a und 7 g der St.O. wird mit Zustimmung des Bürgerausschusses und mit Staatsgenehmigung die nachfolgende

Gebührenordnung für die Bauaufsicht

erlassen.

§. 1.

In allen Fällen, in welchen nach den §§. 51, 55 und 55 o der Landesbauverordnung vom 5. Mai 1869 bezw. vom 21. März 1888 die Einholung baupolizeilicher Genehmigung oder die Bauanzeige vorgeschrieben ist, hat der Bauherr an die Gemeindekasse zu zahlen:

- für die Prüfung des Baugesuchs bezw. der Bauanzeige $\frac{1}{2}$ ‰ der geschätzten Bausumme, mindestens aber 5 M. und höchstens 100 M.,
- für die Ueberwachung der Bauausführung $\frac{1}{2}$ ‰ der geschätzten Bausumme, mindestens aber 5 M. und höchstens 100 M.

§. 2.

Wenn das Baugesuch beziehungsweise die Bauanzeige infolge baupolizeilicher Beanstandung oder freiwillig geändert oder ergänzt wird und eine wiederholte Prüfung dadurch nötig fällt, so ist für letztere je nach dem Umfang des durch sie veranlaßten Geschäfts eine Gebühr von höchstens $\frac{1}{2}$ ‰ der geschätzten Bausumme, mindestens aber von 4 M. zu bezahlen.

Innerhalb dieser Grenzen ist die Gebühr so zu bemessen, daß auf jede vom Ortsbauamt und vom Ortsbaukontrolleur auf die Prüfung der betreffenden Bauvorlage angemessener Weise verwendete Arbeitsstunde der Betrag von 2 M. entfällt.

§. 3.

Die Vergütung für besondere Aufsichtsmassregeln, welche wegen ordnungswidriger Handlungen oder Unterlassungen bei der Ausführung, dem Abbruch oder der Unterhaltung eines Bauwerkes von der Polizeibehörde angeordnet werden, ist in obigen Gebühren nicht enthalten. Wird für solche Aufsichtsmassregeln die Thätigkeit des Ortsbauamts oder des Ortsbaukontrolleurs oder beider in Anspruch genommen, so hat derjenige, durch dessen Verschulden die Massregel veranlaßt wurde, oder der nach §. 15 der Verfahrensordnung vom 31. August 1884 als Kostenersahpflichtig erscheint, an die Gemeindekasse eine Gebühr im Betrage von 2 M. für jede Stunde der von den erwähnten Beamten angemessener Weise aufgewendeten Arbeitszeit, mindestens aber von 2 M. zu bezahlen.

§. 4.

Die in §. 1 a und in §. 2 erwähnten Gebühren werden fällig, sobald das Gutachten der Ortsbaukommission über das Baugesuch beziehungsweise über die Bauanzeige festgestellt ist.

Karlsruhe, den 30. März 1889.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Oeffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Das hohepriesterliche Amt Christi und das Priesterthum der Kirche und die hochwichtigen darin enthaltenen Lehren und Winke für unsere Tage.

Freitag den 5. April, Abends 8 Uhr,

im Saale des Hotels zum Erbprinzen.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

2.1.

Versteigerung.

Freitag den 5. April d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

Amalienstraße 14b, neben der Bad. Presse, gegen Baarzahlung versteigert:
3 lange und 4 runde polirte Wirtshäufchen mit 12 Stäbchen und 2 Bänken (noch neu in Hartholz), 1 eleganter, geschweifter Schreibtisch, 2 Uhren, einige Kasse, geschmiedete Spucknapfe mit Dedeln, 2 Paar gut erhaltene, bunte Vorhänge, eine Partie verschiedene Artikel, zu Confirmationen-Geschenken sich eignend, ca. 30 Kanapeevorlagen und 40 Bettvorlagen, Tischdecken, ca. 30 Reisebecken, einige getragene Herren- und Frauenkleider etc.,
wogu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

4.1. Vom 20. bis 25. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder

bis zu Lit. T. Nr. 5000.

Die Erneuerung derselben ist bis zum 10.

Mai d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 3. April 1889.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bergebung von Zimmerarbeit.

3.1. Der Karlsruher Veloceped-Club „Fidelitas“ beabsichtigt, zu seinem am 5. Mai d. J. abzuhaltenden Frühjahrsrennen für Zuschauer Sitzplätze erstellen zu lassen und werden Unternehmer eingeladen, sich mit dem 1. Vorsitzenden des Clubs Herrn W. Gutekunst, Douglasstraße 2, wegen des Näheren in Verbindung zu setzen.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 4. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 folgende Gegenstände im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

2 Schifffonieres, 2 Kommoden, 1 Weibzeugschrank, 1 Bett, 1 runden Tisch, 1 Regulateur, 1 Kanapee, 1 Schränkchen, 2 Bilder, 1 Nähmaschine und noch verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 2. April 1889.

Bierneisel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Amalienstraße 40 ist die comfortable und bequeme Parterrewohnung von 6 Zimmern

nebst reichlichem Zugehör, Badeeinrichtung, Gas-
lüftung u. auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Augartenstraße 5, in der Nähe des
Sallenwäldchens, ist eine Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche, Keller und Speisekammer, alles
für sich abgeschlossen, auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im untern Stod.

Friedenstraße 11 sind der 2. und 3. Stod
von je 4 schönen Zimmern, Badezimmer sammt
Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf
sogleich oder später unter günstigen Bedingungen
zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod bei Herrn
Durst oder Spitalstraße 36 im Laden.

* Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist
im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zim-
mern und Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-
à-vis, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von
10-2 Uhr. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 61 ist eine hübsche Wohnung
von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und großer
Mansarde auf 23. April zu vermieten. Anteil
an der Waschküche und am Trockenspeicher. Die
Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen
und hat prachtvolle Aussicht ins Freie. Näheres
im Laden daselbst.

* Karlstraße 13 ist eine freundliche Man-
sardenwohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit
Wasserleitung nebst Zugehör an ruhige Leute auf
23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Karlstraße 66 ist im 2. Stod, auf die Straße
gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller, Mädchenzimmer und Schwarzwasschkammer
auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Woh-
nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde,
Glasabschluß und allem sonstigem Zugehör, auf
23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im
2. Stod des Vorderhauses.

* Lessingstraße 50 ist eine Mansardenwoh-
nung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder
auf 23. April zu vermieten.

* Schloßplatz 3 und Birkel ist eine Herr-
schaftswohnung von 6 oder 8 Zimmern mit Balkon
auf 23. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von
2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu ver-
mieten.

* Schloßplatz 8 ist eine schöne Parterrewoh-
nung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2
Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, an eine
ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung
von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April
zu vermieten. In demselben wurde seit 8 Jahren
ein Spezerel-Geschäft mit Erfolg betrieben. Nä-
heres zu erfragen Waldstraße 89, Vorderhaus, im
2. Stod rechts.

2.1. Werderstraße 87 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu
vermieten.

* Wilhelmstraße 3 ist eine freundliche Woh-
nung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine ruhige
Familie auf 23. April oder später zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stod.

* Wilhelmstraße 26 ist der 1. Stod des
Seitenbaues von 2 Zimmern und Zugehör auf
23. April zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stod
eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern,
Balkon nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 41 ist auf 23. Juli
die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Küche, Keller, Holzschopf, Speicherraum und An-
theil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres
im ersten Stod.

* Wörlbstraße 9 ist die Hochparterre-Woh-
nung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23.
Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres
darüber eine Treppe hoch zu erfahren.

* Bähringerstraße 63 ist im Seitenbau
eine Wohnung von 2 od. 3 Zimmern, Küche und
Zugehör auf 23. April, sowie ein Mansardenzim-
mer mit Küche sofort zu vermieten. Näheres im
Laden.

Sirischstraße 14
ist der 2. Stod von 5 Zimmern und 2 großen
Mansarden, elegant hergerichtet, sofort oder
später zu vermieten.

— In der Nähe des Schloßplatzes ist eine
freundliche Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend
aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden,
Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

2.1. **Kriegstraße 36**
ist der 2. Stod von 6 Zimmern und Zugehör auf
23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten.
Näheres Werderstraße 83 im 2. Stod.

3.1. Viktoriastraße 14 ist eine Man-
sardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör
an eine ruhige Familie auf den 23. April zu
vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Lessingstraße 44
ist im zweiten Stod eine hübsche Wohnung mit
Balkon, bestehend aus 3 großen, auf die Straße
gehenden Zimmern und einem Kutschzimmer so-
wie sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden. 3.1.

Insel 10 ist im untern Stod eine Woh-
nung, bestehend in zwei Zim-
mern und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. Zu
erfragen auf dem Stadtbauamt Morgens zwischen
8 und 9 Uhr. 2.1.

Zu vermieten.
3.1. Kaiserstraße 203 ist ein schönes Geschäfts-
lokal nebst 2 Zimmern und Küche sogleich oder
auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stod.

Laden mit Wohnung,
in sehr guter Lage, hell und freundlich, kann auch
Berkstätte und Magazin dazu gegeben werden, ist
auf 23. April zu vermieten. Näheres Herren-
straße 32 im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine alleinstehende, ältere Dame sucht in
gutem Hause auf 23. Juli eine Wohnung von 3
Zimmern, Kammer und Zugehör. Gefällige Of-
fertien mit Preisangabe an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

* Gesucht wird auf 23. Juli im westlichen
Stadtteil eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern
im 3. oder 4. Stod, nicht über 1100 M. Offertien
unter Nr. 333 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.
* Im Bahnhofstadtteil wird ein kleiner Laden
mit Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör
auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offertien
bittet man unter Chiffre A. B. 400 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
* Eine gut möblierte Mansarde ist sogleich oder
später zu vermieten: Kaiserstraße 95, 3. Stod.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer sofort zu ver-
mieten: Steinstraße 18, 3. Stod rechts.

— Herrenstraße 50 sind zwei fein möblierte Zim-
mer zusammen oder einzeln sofort zu vermieten.
Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein unmöbliertes, großes Parterrezimmer ist
zu vermieten: Karlstraße 15.

* Bannstraße 7a, Eingang Thurmstraße, sind
zwei Treppen hoch zwei schön möblierte Zimmer
sofort oder auf später zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn
zu vermieten: Bähringerstraße 106 (bei der Post)
im 3. Stod.

* Amalienstraße 45 ist im 2. Stod des Vorder-
hauses ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf 23.
April oder 1. Mai zu vermieten.

* Akademiestraße 71 ist ein einfach möbliertes
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Rappurstraße 4, gegenüber dem Haupt-
steueramt, ist ein freundliches Parterrezimmer so-
gleich oder bis 15. April zu vermieten.

* 2.1. Werderplatz 50 ist im 2. Stod ein schön
möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend und
mit besonderem Eingang, sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten. Näheres Thurmstraße 7 b, 3 Treppen
hoch.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stod ein schön mö-
bliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension sogleich
zu vermieten.

* Werderstraße 57 ist eine schöne Mansarde mit
zwei Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen
im 2. Stod daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern
auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu
vermieten: Waldhornstraße 44 im 3. Stod.

Pension-Anerbieten.
* Ein hübsch möbliertes Zimmer im 2. Stod
mit besonderem Eingang ist mit guter Pension
preiswürdig zu vermieten: Marienstraße 26 im
3. Stod.

Zimmer-Gesuche.
* 2.1. Ein junger Beamter sucht auf 1. Mai als
bauernbe Wohnung ein gut möbliertes Zimmer,
event. auch zwei (Bahnhofstadtteil ausgeschlossen).
Offertien unter H. E. an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Ein helles, gut möbliertes Zimmer, parterre oder
1. Stod, wird in Mitte der Stadt auf 1. Mai ge-
sucht. Billigste Preisangabe unter Chiffre C. an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht werden per sofort 2 möblierte Zimmer,
als Wohn- und Schlafzimmer geeignet. Offertien
mit Preisangabe unter L. M. an das Kontor des
Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird sogleich oder auf 23. April eine
kleine Berkstätte, es kann auch ein helles Parterre-
zimmer sein. Von wem? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Dienst-Anträge.
* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches Liebe
zu Kindern hat, wird auf Ostern in einen Kauf-
laden auf's Land gesucht. Gute Behandlung wird
zugesichert. Näheres Durlacherstraße 49 im Hin-
terhaus, 4. Stod rechts.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird
sofort in Dienst gesucht. Näheres Lindenheimer-
straße 9 im 2. Stod, Eingang Stephantenstraße.

Ein ehrliches, braves Mädchen wird in eine
Trinkhalle gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 1
im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln
kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf
Ostern Stelle als Zimmermädchen. Näheres Ste-
phanienstraße 37.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches willig
die häuslichen Arbeiten besorgt, auch Liebe zu
Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Schützen-
straße 7, Hinterhaus im 2. Stod.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen
und die Hausarbeit verrichten kann sowie Liebe
zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle: Kaiser-
straße 122, Eingang Waldstraße, im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bes-
sern Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit über-
nimmt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres
Akademiestraße 63 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches der bessern Küche vor-
stehen kann und Hausarbeit mitbesorgt sowie Zeug-
nisse besitzt, findet gute Stelle. Hoher Lohn ist
zugesichert. Zu erfragen bei Frau Kast, Wald-
straße 21 im 2. Stod.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen
auf's Ziel gesucht, welches selbstständig gut kochen
kann und Hausarbeiten mitbesorgt; hoher Lohn
zugesichert. Näheres erteilt Frau Kast, Wald-
straße 21 im 2. Stod.

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein Mäd-
chen, welches bürgerlich kochen kann, finden bei
einer kleinen Familie auf Ostern sehr gute Stellen.
Zeugnisse erwünscht. Näheres durch Frau Kast,
Waldstraße 21 im 2. Stod.

* 2.1. Für sogleich wird ein junges, kräftiges Mäd-
chen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann
und neben einem Zimmermädchen die Hausarbeiten
verrichtet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen
Arbeiten unterzieht und auch im Serviren bewan-
dert ist, findet sofort Stelle: Restauration zum
alten Fröh, Wilhelmstraße 13.

* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches
kochen, waschen und bügeln kann und sich den
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf
Ostern gute Stelle. Solche, welche schon in Wirt-
schaften gedient haben, erhalten den Vorzug. Nä-
heres Akademiestraße 30.

Ein Mädchen, welches kochen und alle häus-
lichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern
eine Stelle: Herrenstraße 32 im Conditorenladen.

**U.S. Kammerjungfern, Bonnen,
Köchinnen und Mädchen, welche
kochen können, Zimmermädchen, Büffetdamen,
Kellnerinnen u. c. finden Stellen durch Urban
Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzen-
straße 23.**

Dienst-Gesuche.

* Auf Ostern wird für ein braves, ehliches Mädchen (Waise), 15 Jahre alt, welches schon ein Jahr gedient hat, Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten unter J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, sucht Stelle auf Ostern als Mädchen allein, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Belfortstraße 16 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gewandt ist im Zimmermachen, Nähen und Wägen, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf Ostern Stelle durch Frau Neuz, Kaiser-Passage 23 im Laden.

Einige jüngere Mädchen vom Lande, welche etwas kochen können und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen Stelle durch Frau Neuz, Kaiser-Passage 23 im Laden.

Eine tüchtige Büffetdame und eine durchaus perfekte Gasthofköchin, beide im Besitz guter Zeugnisse, suchen sofort Stellen durch Frau Neuz, Kaiser-Passage 23 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen von auswärt, welches nähen, bügeln und serviren kann, sowie weitere Zimmerarbeiten gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat und von einer besten Herrschaft Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 2. Stod.

Ein braves, ehliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 4 im 2. Stod.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 83.

* Ein Mädchen, welches gut kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stod rechts.

* Ein fleißiges, braves Mädchen sucht zur Stütze der Hausfrau eine passende Stelle. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 124 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen im Alter von 19 Jahren sucht auf Ostern eine Stelle für alles. Zu erfragen Klauwrechtstraße 16 im 2. Stod.

Ein älteres Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann sowie alle übrigen Hausarbeiten besorgt und gut empfohlen wird, und jüngere Mädchen suchen auf Ostern Stellen durch Frau Wäcker, Spitalstraße 41 im Hinterhaus.

Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel passende Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf's Ziel passende Stellung, am liebsten zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Sophienstraße 12 im Hinterhaus, parterre.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stod.

* Ein solides, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn steht, sucht auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Ruppertsstraße 17 im 4. Stod.

* Ein ordentliches, braves Mädchen gesekten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87, parterre.

Gut empfohlene Dienstmädchen, Köchinnen und Zimmermädchen suchen per sofort u. b. auf Ostern passende Stellen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbüreau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Näheres Marienstraße 1, 3. Stod.

* Eine perfekte Haushälterin, welche immer in herrschaftlichen Häusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres große Spitalstraße 8 im 3. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10.

Kapital auszuleihen.

* 15 000 Mark können auf gute II. Hypothek zu 5 % auf ein oder zwei Objekte alsbald auszuliehen werden. Näheres unter Chiffre W. 6 im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

5000 Mark

sind auf eine sichere Nachhypothek per 23. April auszuleihen. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

20000 Mark

werden als 2. Hypothek auf ein großes Anwesen baldigst aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter A. 20 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 12 000 Mark werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf ein Haus in der Altstadt auf 33. April oder Juli als 1. Eintrag aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter S. 49 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 M. auf II. Hypothek werden zu 5% auf ein Haus in bester Lage des westlichen Stadtteils alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge unter K. A. 200 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

5-6 Blechner

finden dauernde Beschäftigung. K. Schütt, Emballagen-Fabrik.

Schneider-Gesuch.

2.1. Ein Tagsschneider und ein Hocharbeiter werden gesucht: Herrenstraße 6.

Eduard Bösch.

Steinhauer,

tüchtige, auf Grabdenkmale, gesucht von R. Ruppberger Wwe, Grabdenkm.- und Marmorgeschäft, Kriegstraße 32.

Ein Jungschmied

wird sofort gesucht bei Brand & Mahler, Bahnhofstraße 32.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche selbstständig arbeiten kann, findet sofort dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 16, 3. Stod. *

Kellnerinnen gesucht.

* Zwei einfache, fleißige Kellnerinnen finden Stellen: Kaiserstraße 142.

B. Tüchtige Mädchen aller Art finden gute Stellen durch Frau Verdon, Schwabenstraße 4.

K. Stellen finden für sofort und auf Ostern: mehrere Hotel- und Restaurationsköchinnen, sowie Zimmermädchen und Mädchen, welche gut, und solche, welche etwas kochen können; ferner ein junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbüreau, Blumenstr. 4.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher die Glaserer lernen will, findet sofort oder auf Ostern Lehrstelle bei F. Ketterer, Leisingstraße 50.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat, kann sofort in ein Damenconfektions- und Manufakturwaaren-Geschäft in die Lehre treten. Offerten unter Nr. 200 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein ordentlicher Junge,

welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Karl Mayer, Werberstraße 88.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen geübt ist und schön Knopfbänder machen kann, findet Beschäftigung: Kronenstraße 49, 3. Stod.

Bursche,

ein zuverlässiger, braver, kann sofort eintreten: Luisenstraße 68 im Laden.

Knecht-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger Knecht kann eintreten bei Bierbrauer Williard in Ettlingen.

Ausläufer

für einige Stunden jeden Tag gesucht: Herrenstraße 32, Conditorladen.

Eine anständige junge Frau

findet Monatsdienst. Näheres Werberplatz 37 im 3. Stod.

Modes.

Eine tüchtige I. Arbeiterin sucht Engagement hier oder auswärts.

Eine flotte Verkäuferin

sucht Engagement hier oder auswärts. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen auf's Ziel:

Ein gewandtes Zimmermädchen, ebenso ein anständiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Beide gut empfohlen. Näheres Amalienstraße 27, 2. St.

Stelle sucht sofort:

eine tüchtige Restaurationsköchin durch Frau Höber, Fasanenstraße 34.

B. Eine ältere, tüchtige Restaurationsköchin sucht per sofort Stelle durch R. Brätsch, Herrenstraße 9.

Kellnerinnen, mehrere gewandte, suchen Stellen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbüreau, Blumenstr. 4.

Beschäftigungs-Gesuch. *2.1. Ein junger Mann (verheiratet) mit hübscher Handschrift und besserer Schulbildung sucht Stelle als Portier oder Beschäftigung auf einem Bureau. Derselbe ist im Stande, eine Kaution von 2000 bis 3000 Mark baar zu stellen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Wäsche

zum Waschen wird zu den billigsten Preisen angenommen und gute Besorgung zugesichert. Zu erfragen Herrenstraße 33 im Laden.

Verloren.

* Am Sonntag Mittag wurde auf dem Wege: Gartenstraße, Leopoldstraße, Sophienstraße und Karlsstraße ein sog. Bettelarmband mit Münzen u. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe, da es ein werthvolles Andenken ist, Douglasstraße 18 im 3. Stod gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden

wurden 1 Broch, 6 Geldbeutel, 1 Schublatten, 1 Handlatten, 1 Stuhl, 1 Häfelzeug, 1 grüner Vorhang, 1 neues Testament, 1 wollene Knabenmütze, 1 weißes Taschentuch, 1 Uhrkette. Näheres im Polizeibüreau.

Geschäfts-Berkauf.

* Eingetretene Todesfälle wegen ist ein seit 30 Jahren am diesigen Platz mit bestem Erfolg betriebenes Schneider-Geschäft mit solider Kundschaft sammt den ganzen Waarenvorräthen an einen soliden Mann sofort käuflich abzutreten. Näheres Bähringerstraße 63 im Laden.

Polstermöbel-Berkauf.

2.1. Garnituren in braunem und olivfarbenem Blau (Sofa mit 4 Halbsauteuils), verschiedene Divans, auch mit Schublatten, Chaises-longues, Kanapees in Damast und Fantastestoff, Fauteuils mit und ohne Einrichtung sind billig zu verkaufen bei Aug. Kofan, Tapezier, Sophienstraße 55.

B. Zu verkaufen ist ein echter persischer Steppenbund. Näheres durch R. Brätsch, Herrenstr. 9.

Zu verkaufen:

ein ächter Harzer Kanarienvogel, Habn, mit Käfig, und eine neue Küchenwaage, ein Kinderfahrgewagen, eine Klarinette mit B-Schlüssel, mehrere Käseglocken, Wurstmesser, eine Haringstrinne. Zu erfragen Marienstr. 6 im 1. Stock.

* Ein noch fast neuer, schwarzer Anzug ist preiswürdig zu verkaufen: Karlstr. 22 im 2. Hof, Seitenbau, eine Treppe hoch.

* Rittersstr. 3 ist im 4. Stock ein noch gut erhaltenes Schlafkanapee billig zu verkaufen.

* Eine Kopfkissenmatratze, ein großer Spiegel, einige Schatullen mit Inhalt sind zu verkaufen: Birkel 5, parterre, durch den Hof.

Wegen Umzug werden ein sehr guter Ofen mit Kochherd, einige Fässer und 150-200 Meter prima Sackwolle sehr billig abgegeben: Bähringerstr. 106, 2. Stock.

* Abersstr. 15 ist wegen Mangel an Platz ein schöner Schreibsekretär zu verkaufen.

* Verschiedene Herrenkleider, darunter zwei vollständige Anzüge, zwei Röcke, beinahe neu, sind zu verkaufen: Westendstr. 24 im 2. Stock.

* Ein Dvaltsch, 1 Satz Brandflästen, 2 Schiffschiffen, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 1 Küchenschrank, 2 französische Bettladen, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstr. 54 im untern Stock.

Kirschwasser.

Wegen Umzug und Geschäftsaufgabe wird ächtes, sehr altes, feinstes Schwarzwälder Kirschwasser billigst abgegeben: Bähringerstr. 106 im 2. Stock.

Kartoffeln!

* Gute, mehrreihige Speisekartoffeln (sog. Bamberger) sowie rote und gelbe Saatkartoffeln sind zu haben: Schützenstr. 57, parterre. Proben werden abgegeben.

Tafelklavier,

gut erhalten, mit starkem Ton, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Schützenstr. 37 im Buchbinderladen. 2.1.

Bioline

ist billig zu verkaufen: Bürgerstr. 17, parterre.

Eine Singer-Nähmaschine

ist billig zu verkaufen: Luisenstr. 77 im 2. Stock rechts von 9-12 Uhr und von 2-4 Uhr. *

Ein Eisasten und ein Firmenschild

sind zu verkaufen: Waldbornstr. 48 im Laden. *

Drei schöne Vogelbecken

sind zu verkaufen: Waldstr. 35, Hinterhaus im 2. Stock. *

Strickmaschine, 2.1.

gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen: Schützenstr. 37 im Buchbinderladen.

Bund-Verkauf.

Eine ächte Ulmer Dogge (Hündin), sehr wachsam, ist zu verkaufen: Waldstr. 16.

Pferd,

ein gut eingefahrener, flotter Käufer, ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstr. 10 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein Haus im westlichen Stadtteil unter günstigen Bedingungen und nicht zu hoher Anzahlung von einem jungen Geschäftsmann als bald zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 20 abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

5.1. Ein mittelgroßes, neues oder schön erhaltenes Haus mit Einfahrt wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 1/2 event. noch mehr. Offerten nebst Preis beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter 100 R. zu richten.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes, einfaches Metall-Instrument wird zu kaufen gesucht. Adressen unter R. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Krankensahstuhl-Gesuch.

5.1. Ein gut erhaltener Fahrsstuhl mit beweglichem Fußbrett wird zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten unter A. P. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirttschaft zu vermieten.

*2.1. Eine gangbare Gastwirtschaft mit Realgerechtigkeit ist zu vermieten. Offerten bittet man unter J. S. 42 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

6.1. **Schutt,**
per Fuhr 10 Pfg., kann abgeladen werden:
Friedhofstraße.
H. Fuchs Söhne.

Merztliche Anzeige.
3.1. **Dr. Finck** wohnt von jetzt ab **Wilhelmstraße 9** im **2. Stock.**

Reichste Auswahl in
Corten, Kuchen, Stück-, Thee- und Kaffeebackereien
täglich, frisch sowie diverse Sorten **Gefrorenes** stets vorräthig, empfiehlt
Albert Neu,
3.1. Conditorei und Café,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

3.1. **Rechte**
Schweizer Hüppen,
delikates Dessert,
in feinsten Waare stets vorräthig empfiehlt
Albert Neu,
Conditorei und Café,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Felchen, Seezungen, Hechte, Rheinsalm
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Rheinsalm, Soles, Cabeljau, Schellfische, Stockfische
täglich frisch bei
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

Holl. Cabeljau, Schellfische, Seezungen, Turbots, Bresen
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Für den morgigen Fischmarkt treffen heute frisch ein:



Holl. Schellfische, Cabeljau, große holl. Seezungen, Schollen, feinsten Rheinsalm und Rheinhechte, Felchen und andere Fischsorten.
Haas, Akademiestr. 46.
Vormittags Verkauf auf dem Markte.

Frisch eingetroffen:
abgekochte Hummern, lebende Bachforellen, Rheinsalm, Soles
bei **C. G. Frey,**
Spitalstraße 45.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag
L. Dörfinger,
Waldstraße 45.

Rangon-Reis
bei 3 Pfund à 16 Pfg. per Pfund bei
Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigplatz 37,
und
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Suppen-Artikel,
als:
Reis von 18 Pf. bis 50 Pf. per Pfund,
Gerste 15 40
Gries, "Sago", "Säfergrübe", grüne Kernen, gequetschte Gerste, grüne und gelbe Erbsen, ganz und gespalten, Bohnen, Linsen, sowie sämtliche
Suppen-Einlagen
von **C. S. Knorr** in Heilbronn empfiehlt in frischester Waare 12.4.
Friedr. Maisch Sohn,
vormals Carl Malzacher, Lammstr. 5.

Salzbohnen, Sauerkraut, 2.1. Dürfleisch, Frankfurter Bratwürste
empfehlen
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51, Kaiserstraße 211.

Leberthran, Benzol, Salmiakgeist, Weingeist.
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Salzbohnen und Salzgurken

empfehlen
K. Glassner, Hoflieferant,
Ritterstraße 10/12.

Theer-Schwefel-Fett-Seife,

berühmt vorzüglichste Toiletteseife
aus der Fabrik von

Wolf & Schwindt,

ist hier und auswärts in besseren
Parfümeriehandlungen zu haben.

Ueber die Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetikum als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden meist durch zuviel Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg.

Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf & Wwe.,** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Wir kennen keine

mildere und bessere Seife als die ächten Lanolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 156.** 5.1.

Des Jünglings volle Schönheit, des Mannes Hierde ist ein üppiger, schöner Schnurrbart, von Klosterberg (Schweiz).

Maria Einsiedeln.

Pater Vitus'sche Alpenkräuter-Aromate erzeugt in einigen Wochen einen schönen Schnurrbart unter Garantie. Absolut unschädlich. Versandt direct an jede Adresse à Dose 3 M. 50 Pf. bei Einsendung oder Nachnahme, auch Briefmarken; für Militärs Rabatt. Erfolg garantiert. Das alleinige Haupt- und Versandt-Geschäft **M. Herter in Cannstatt.**

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Ich bin befreit

von dem peinlichen Schmerz der Augen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geering'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Ww.,** Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Patentirte

Kali-Kernseife,

25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste.

Fr. Maisch,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zweig-Niederlage bei

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.

Wanzen-Tod.

Keine Säure, kein Gift, bewährtes, radikales Vertilgungsmittel dieses Ungeifers sammt deren Brut, sofort wirkend in Stein- und Holzwänden, sowie Möbeln zc. Räumlich in Originalflaschen à 25 Pfg., 40 Pfg. und 70 Pfg. mit Gebrauchsanweisung.

Julius Dehn,

Drogen- und Farben-Handlung,
Bähringerstraße 55

Goldfische,

extragrosse für Bassins,

Nistkästchen

aus Korkholz für Meisen zc. empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Maennig,

32. Bähringerstraße 108.

Frühjahrs-Paletots

in allen nur erdenklichen Farbenstellungen

zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28-45 Mark
empfehlen die

Herrenkleider-Fabrik

von

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Handschuhe:

Tricot-Handschuhe, 4 Knopf lang, prima Qualität, das Paar 20 M.

Fil de Perse, 6 Knopf lang, prima Qualität, das Paar 35 M.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, prima Qualität, das Paar 50 M.

Seidene Handschuhe, 6 Knopf lang, prima Qualität, das Paar 75 M.

Rein seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, das Paar 80 M.

Maier & Katzenstein.

161 Kaiserstraße, Ecke der Ritterstraße.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:

grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,

kleine am Stück, „ 30 Pf. „ „ Mtr.,

farbige Vorhangstoffe „ 40 „ „ „

Portieren mit gekn. Fransen, „

M. 4.50 bis M. 18.— per Stück,

Sofa- und Bettvorlagen,

Tisch- und Kommodendecken,

Höbel- und Läuferstoffe,

Linoleum, Wachtuch, Cocos

ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Verbandstoffe, Gummiartikel,

chirurgische Artikel.

Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,

Kaiserstraße 242.



Adolf Honsel,

Wäsche-Fabrik,

29 Erbprinzenstr. 29

empfehlen

als Specialität:

Herren-Hemden

nach Maass

unter Garantie tadel-

losen Passons u. ele-

gantester Arbeit.

Lager

fertiger Hemden von M. 2.50 an,

Normal-Hemden „ „ 2.50 „

Normal-Hosen „ „ 2.— „

Kragen, Manschetten, Cravatten

in grösster Auswahl,

Damen-Wäsche, Schürzen,

Hemden-Einsätze, Taschentücher,

Hosenträger. 6.1.

Reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Hüte in Woll- und Haarfilz,

Mützen für Herren und Knaben,

Cravatten, Hosenträger,

Kragen- und Manschetten-

Knöpfe,

Cravatten-Nadeln,

Leinen-, Universal-, weiße und

farbige Gummi-Kragen und

Manschetten,

Sommerhandschuhe, Glacé-

handschuhe,

garantirt ächte Ziegenlederhand-

schuhe,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt

A. Lindenlaub,

10.2. Kaiserstraße 191.

Corsetten

von 80 Pf. an

bis M. 10 per

Stück sind wieder in großer Auswahl in nur

gutsitzenden Façon auf Lager, was empfehlend

angeigt.

Friedr. Storz,

Kaiserstraße 58.

Bereinsmarken werden in Zahlung

genommen. 22.

Gegen rheumatisches Leiden

empfehle ich Wild-Kagen für Anfertigung

von: Sosen, Jacken, Aermel,

Strümpfe, Leibbinden zc. zc.

Rasche Bedienung sowie solide Arbeit wird

garantirt.

Achtungsvoll

Wilh. Heck,

3.3. Kürschner, Kaiserstraße 44.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billigs-

ten bei **Friedrich Marsels,**

Herren- und Knabenkleider-Magazin,

123 Kaiserstraße 123.

Als

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke

empfehle silberne u. versilberte Tafel-

geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,

massiv goldene Trauringe, 14 Karät, ge-

stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-

paraturen billigst.

H. Reudter, Goldarbeiter,

Waldfstraße 49,

zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstraße.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,
sowohl praktische, als auch aus dem Gebiete des Kunstgewerbes, stets Neuheiten darin, zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76. 8.4.

Feinste Augen- und Operations-Schwämmchen empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
3.3. Parfümerie-Handlung,
4. Karl-Friedrichstrasse 4.

Schwämme
in großer Auswahl vorrätig bei
Wilhelm Sämann,
4.4. Sophienstrasse 45, Ecke der Leopoldstrasse.

Zinnwaaren-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe unter Ankaufspreisen nur noch 14 Tage: Kaiserstrasse 97 im Laden.



Amerikanische
Kopfdouche-Shampooing,
das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare.
Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trockenapparat.
Reservirter Damen-Salon.
Anfertigung der neuesten Haararbeiten aller Art.
Größtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegegenständen.
J. Jundt, Friseur,
19 Waldstrasse 19.

Speiseservice
weiss u. decorirt
in reichster Auswahl
3.3.
Kaiserstr. 117 Ecke
Karlsruhe
Lansac
A. Winter & Sohn Nachfg.
Friedrich Köchlin Hofl.

Glasmalerei-Anstalt

Schönenstrasse 7, **Hans Drinneberg**, Schönenstrasse 7.
Zur Besichtigung meiner permanenten Ausstellung verschiedener Glasmalereien jeden Genres und Styls während der Tagesstunden ladet eracbenst ein

Hans Drinneberg.
Möbel.
Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln und Betten, Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Kirschbaum und Eichen gewölbt und polirt, viele Spiegel, Teppiche, Säulen, Vorhang-Galerien und Rosetten, sowie ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.
Jul. Weinheimer,
22 Kaiserstrasse 22.

Das Aufmachen von Vorhängen und Ausarbeiten von Polstermöbeln wird billigt berechnet.

Grabkränze

in Metall mit Porzellanblumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigt in überaus reicher Auswahl
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.

Rosenpfähle, 3.3.
Pflanzenstäbe,
Holzetiketten,
Rosenetiketten
(unzerstörbar),
Oculirmesser,
Gartenschneeren,
Raffia-Bast
empfehlen die Samenhandlung
C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz.

Abfallholz

empfehlen die Schubleistenfabrik **Amalienstrasse 47** frei in's Haus geliefert zu folgenden Preisen:
bei Abnahme von 5 Ctr. à Mk. 1.25,
" " " 3 " " " 1.30,
" " " 2 " " " 1.40,
" " " 1 " " " 1.50,
zum "Anfeuern klein gespalten per Centner 15 Pfennig weiter.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich Unterzeichneter bringe den Herren Architekten und Bauunternehmern mein schönes Lager in **Amerikaner-Porzellan-Füllöfen** und **Füllöfen** zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Auch werden alle Reparaturen an Herden und Defen billigt besorgt. 12.7.
Achtungsvoll
Karl Zimmermann, gen. Albecker,
Kaiserstrasse 188.

* Die glückliche Geburt eines Söhnchens beehren sich allen lieben Freunden und Bekannten anzuzeigen
Waschow, Intendantur-Sekretär, und **Frau**, Lydia, geb. Riese.
Stettin, den 1. April 1889.

Möbeltransport.
*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem Möbeltransport-Geschäft dem hiesigen und auswärtigen Publikum für's In- und Ausland sowie in der Stadt unter Garantie bei billiger und pünktlicher Beiforgung. Hochachtungsvoll
Adolf Vetter, Möbeltransporteur,
Wielandstrasse 16.

Prima Ochsenfleisch per Pfd. à 60-64 Pf.,
Ralbfleisch per Pfd. à 56-60 Pf.,
Schweinefleisch per Pfd. . . . 64 Pf.,
Lammfleisch per Pfd. . . . 56-60 Pf.
empfehlen
Karl Glassner, Hoflieferant,
Ritterstrasse 10/12.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwurst** sowie **Cervelat**, **Frankfurter**- und **Fleischwurst** empfiehlt bestens
Karl Bauer, Gustav Geyer's Nachf.,
Waldstrasse 35.

Bischoff'sche Bierhalle

(Herrenstrasse).
Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und **Griebenwurst**, sowie **Schinkenwurst**, **Bratwurst** und **Schwarteunagen** empfiehlt
Karl Weissinger.

Marmor-Regelbahn zur Nacht am Rhein.

Regelgesellschaften und Regelreunden empfehle meine Bahn zur gefälligen Benutzung. Die Bahn kann auch auf Nachmittags bestellt werden. Montags Abends ist die Bahn von 8 Uhr an zu vergeben. Nur gutes Material und aufmerksame Bedienung.
Achtungsvoll
3.2. **V. Eckert.**



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen
machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd** von **Bremen** nach
Ostasien
Australien
Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten **Ph. Jac. Eglinger, Mannheim**, oder dessen Agenten:
Gottfr. Drollinger, Leopoldstr. 23, Karlsruhe,
Jakob Drollinger II, Knielingstr.,
Friedr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsdach,
Julius Kayff, Bruchsal,
Aug. Biegler, Uhrmacher, Oppingen.

66. **Pianos**
zu vermieten, billigste Preise.
H. Maurer, Pianolager u. Fabrik,
Friedrichsplatz 11.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegermutter

Frau Hofpfälzermeister
Christian Weisenböbler Wittwe,
insbesondere Denjenigen, welche ihr während ihrer Krankheit hilfreich zur Seite standen, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 2. April 1889.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Donnerstag den 4. April 1889
Abends 8 Uhr,

Hauptversammlung

gemäß §§. 11 und 13 der Vereinssatzungen
Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und
Vorstandswahl
Die Vereinsmitglieder (passive und active)
werden hiezu höflichst eingeladen.
Der Vorstand. 83.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe

zu besonderem Zweck. Vollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

Frohinn Karlsruhe.

Samstag den 6. April, Abends
1/2 9 Uhr,

Familienabend

mit Musik und humoristischen Auf-
führungen im Gartensaale der Brauerei
Schrempf (Waldstraße), wozu wir unsere
verehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen
freuntlichst einladen.

Der Vorstand.

Heute



Kaiserhof.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. April. II. Quartal.
48. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male wiederholt: **Lanzlot**. Schauspiel in
5 Akten von Otto Roquette. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Freitag den 5. April. II. Quartal. 49.
Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
Domino**. Oper in drei Aufzügen, nach
dem Französischen bearbeitet von Freiherrn
v. Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang
halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 7. April. II. Quartal. 51.
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Die Stumme von Portici. Große Oper
in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des
Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

1. April. Karl Wilhelm, Vater Wih. Schopf, Särelner.
1. „ Julie, Vater Karl Ludw. Kornmüller, Schrift-
seher.
2. „ Gustav Heinrich, Vater Joh. Chr. Fleberling,
Eisenbahnarbeiter.

Todesfälle:

1. April. Karoline Stähly, alt 75 Jahre, Wittwe des
Oberinnehmers Heinrich Stähly.
2. „ Karl Ross, Pfarrer a. D., ledig, alt 39 Jahre.

Wegen Abreise

31.

Karlsbad

Ausverkauf sämtlicher Waaren
zu ganz ermäßigten Preisen.

166 Kaiserstrasse 166,

nächst Kaufmann B. Werkle.

Wegen Verkauf des Hauses

und baldigem Umbau desselben

bin ich genöthigt, mein ganzes Waarenlager bis Mitte April d. J. zu
reduciren und, um dies zu ermöglichen, findet ein

wirklich reeller Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Mein Lager ist noch gut fortirt und empfehle ganz besonders:

engl. Tüll-Vorhänge,

weiß und crème, in den verschiedensten Breiten, Leinen und Baum-
wolltuch in allen Breiten für Bettwäsche und Hemden, Tischtücher,
Servietten und Handtücher, Schlafdecken, Bettdecken, Bo-
denteppeiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe,

fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, Kragen, Manschetten und
Binden,

Normal-Hemden, Hosen u. Unterjacken

in allen Größen.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, Ecke der Karl-Friedrichstraße.

Sparkochherde

bester Konstruktion und in verschiedenen Größen, vorzüglich
gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigst gestellten
Preisen

Anton Martin, Herd- und Hauschlosserei,
Akademiestraße 16.

61.

Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Folgende Gegenstände, als:
**Damenkleiderstoffe jeder Art,
 schwarze Cachemires u. Modestoffe,
 schwarze Seidenstoffe, garantierte Qua-
 litäten,
 Regenmäntel und Jacken,
 Vorhangstoffe, Rouleauxstoffe in allen
 Breiten, weiß und crème,
 verkaufe weit unter dem
 Selbstkostenpreise.
 ≡ Von 1—2 Uhr geschlossen. ≡
Z. Kaufmann,
 Kaiserstraße 187.**

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik
 und Wollschlumperei.
 Betrieb durch Gasmotor.
 Neueste Erfindung: Das Reissen u. Reinigen der Kunstwolle.
 Achtungsvoll
Max Flechtner,
 Kaiserstraße 136.

Bräuerei Fels, Kronenstraße.

Heute Abend feinste Bockwürste, hausgemachte Fleisch-
 würste und Cervelats nebst Ausschank eines feinen Stoffes Export-
 Lagerbier, wozu freundlichst einladet
J. Vogel.

Zum Kaiserhof.

Heute Donnerstag den 4. April 1889
Letzte humoristische Soirée
 von **Arthur Zöbisch**, sächsischem Gesangshumoristen und Charakterdarsteller,
 unter Mitwirkung von **Miss Lily Carpenter**, deutsch-englischer Soubrette, sowie des Herrn
Theodor Stapelmann, rheinischen Universal-Humoristen.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Karlsruhe, 7. April 1889.
Im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters.
Matinée,

gegeben von **Eduard Reuss**,
 unter gütiger Mitwirkung der Herren Hofmusiker **Joseph Glück** und
Paul Klupp.

Programm:

1. **Bach**, a) Bourrée in A-moll, b) Andante und Presto aus dem „italienischen Concert“.
2. **Mozart**, Adagio und Allegretto aus der Sonate in D-dur.
3. **Mozart**, Trio in Es-dur für Klavier, Clarinette und Viola.
4. **Beethoven**, Variationen über: „Mich brennt ein heisses Feuer“ aus Grotry's „Richard Löwenherz“.

Die ersten 3 Nummern werden auf einem **Stein'schen** Clavecin aus dem Jahre 1769,
 Nr. 4 auf einem Concertflügel von **Schledmayer** aus der Niederlage des Herrn Hof-
 Fabrikanten **L. Schweisgut** gespielt werden.

Anfang **Vermittags 11 1/2 Uhr.** Ende **12 1/4 Uhr.**

Billete zu nummerirten Plätzen à 3 M., zu unnummerirten à 2 M. sind bei Herrn Hof-
 leserant **Carl Bregenzer**, sowie am Concerttage im Grossh. Hoftheater zu haben.

Druck und Verlag von **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **H. Müller** in Karlsruhe.

Fremde

Uernaehelien hier vom 2. bis 3. April.
Bahnhofshotel. Hofmann, Reumann u. Mayer, Kf. v. Mannheim. Jankof, Insp., Scherbel u. Auerbach, Kf. v. Stuttgart. Joques, Kfm. a. d. Schweiz. Grill, Kfm. v. Frankfurt. Steiner, Kaufm. v. Ulm. Böhrer, Kfm. v. Göppingen. Sittler, Kfm. v. Konstanz. Böhrer, Kfm. v. München. Hofmann, Kfm. v. Mainz. Fuchs, Kfm. v. Wülhelm. Bernhafer, Kaufm. v. Waldshut. Reis u. Naer, Kf. v. Mannheim. Abegg, Kfm. v. Zürich. Ertelbrügge, Kfm. v. Greßhagen. Gahn, Kfm. v. Offen- burg. Treutle, Kfm. v. Kärnbach. Meßner, Kfm. v. Mergentheim. Brügge, Kaufm. v. Wehr. Dinkelsbühl, Kfm. v. Nürnberg. Göttsch, Kfm. v. Stuttgart.
Bratwurstglöckle. Maurer u. Gralling, Kf. v. Mannheim. Freund, Postzsch. v. Philippsburg. Wöhrle, Photograph v. Bremen. Aldinger m. Frau v. Schwann- Döbel, Kfm. v. Walsch.
Erbrüngen. Graf u. Präsa Dülkheim-Rontma im m. Sohn u. Dieners. v. Gröschweiler. Frhr. von der Oden, Igl. wirt. Kammerherr m. Frau v. Baden. Frhr. v. Gem- mingen m. Fam. u. Dieners. v. Michelsfeld. Frau Löwen- thal. Priv. m. Fam. v. New-York. Merrens, Hauptm., u. Leiser, Kfm. v. Koblenz. Frhr. v. Lu. v. Major i. g. Generalkab. v. Gell. Jffland, Ing. v. Dilsburg. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Steiner, Kfm. v. Dresden. Haas, Rechtsanw. v. Heidelberg. Köhler, Reichs-anwalt v. Landrücken.
Geiß. Tannenbaum u. Schmann, Kf. v. Mannheim- Weibach, Kfm. v. Speyer. Siciare, Kfm. v. Kaisers- lauter. God. Weis u. Strad, Kf. v. Stuttgart. B. u. ner, Bedier u. Kömig, Kf. v. Berlin. v. Götter, Unter- offizier v. Wraun. Bilo, Insp. v. Zweibrücken. Kaulsch, Kaufm. v. Magdeburg. Gutmann, Kfm. v. Schüttler. Havel, Kaufm. v. Grätz. Eifen, Kfm. v. Koburg. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Baumstr. Kfm. v. Ludwig- burg. Ganz, Kfm. v. Mainz. Soneberg, Kfm. v. Lütlich. Schwab, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Worms. Menner, Kfm. v. Spitzberg. Richterberger u. Kahn, Kf. v. Frankfurt. Steinhardt, Kfm. v. Hürtz. Euf- mana, Ing. v. Hamburg.
Goldene Traube. Krüger, Schaffner v. Mannheim. Fr. Fehrenbach, Köchin v. Eßlingen. Steiner, Brauer m. Frau v. Freiburg. Hofner, Müller v. Bettschul. Lechtwed, Landw. v. Rothenfeld. Kern, Kfm. v. New- York. Knod, Kfm. v. Braunschweig. Weis, Kfm. v. Wülhelm.
Hotel Germania. Baron v. Gemmingen m. Fam. u. Dieners. v. Eichersheim. Wahl, Gustaf m. Frau, u. Geyer, Hauptm. m. Fam. u. Dieners. v. Langens- argen. Köster, Commis/entant, u. Köster, Kfm. v. Mannheim. Frau Selmar, Priv. v. Friedr. Wiener, Priv. v. Hanz. Frau Eggmann, Priv. m. Tochter v. Ermatingen. Fr. Blankenhorn u. Fr. Frey, Priv. v. Wülhelm. Gischolz, Kfm. v. Leipzig. Ritz, Kfm. v. Köln. Freund u. Schmidt, Kf. v. Frankfurt. Bienecke u. Philippson, Kf. v. Berlin. Rosenthal, Kfm. v. Gre- feld. Blum, Kfm. v. Straßburg.
Hotel Große. Seitel, Fabr. v. Brüssel. Strauß, Fabr. v. Gütersloh. Uhlmann u. Fischer, Kf. v. Frank- furt. Unterwiesing, Kfm. v. Bensheim. Videnbach, Kfm. v. Remscheid. Reungott u. Pinn, Kf. v. Paris. Kammer, Kfm. v. Hamburg. Kleffstein, Kfm. v. Bursfelde. Müller, Kfm. v. Barmen. Gortz u. Krauß, Kf. v. Köln. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Uhlmann, Kfm. v. Berlin.
Hotel Stoffleth. Kohnmann, Arzt v. Heidelberg. Müller, Kunstmüller v. Gernsbach. Krauß, Kfm. v. Gre- langen. Fehrenbach, Kfm. v. Freiburg. Eifenhardt, Kfm. v. Mannheim. Sanger, Kfm. v. Straßburg. Weiler, Kfm. v. Wülhausen. Hofmann, Kfm. v. Wehr.
Hotel Tannhäuser. Schiele, Ing. v. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schauble v. Offenburg. Ebers, Stud. u. Bauer, Stud. mod. v. München. Brück, Stud. v. Hannover. Hofmeister, Kfm. v. Ludwigsburg. Dops, Kfm. v. Basel. Marburg, Kfm. v. Mannheim. Weinede, Stud. jur. v. Berlin.
Hotel Viktoria. Knauf v. Freiburg. Knauf v. Stuttgart. Knauf u. Voderheimer, Kf. u. Rüdte von Berlin. Herrmann, Kaufm. v. Mannheim. Weßmann, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Brenner, Kfm. v. Aßaffens- burg. Banoll, Hofarzt v. Schleswig. Dr. Wemmel m. Frau v. Darmstadt. Benz, Kfm. v. Rheineck.
König von Württemberg. v. Rarger, Zähl- meister. Asp. v. Ulm. Benninger, Chirurg v. Freiburg. Bauer v. Adelsheim. Bög, Bierbr. v. Benzgimmern. Hofmann, Aktuar v. Eppingen. Mayer, Kfm. v. Seubers- dorf. Richter, Kfm. v. Berlin. Gavenland, Kfm. v. Stegmar. Schulz, Kfm. v. Karlsruhe. Weikel, Kfm. v. Dittelsheim. Albert. Darbelen v. Watenheim. Kiebel, Kfm. v. Stuttgart. Dreber v. Rottweil.
Rothes Haus. Pfander, Kaufm. v. Mannheim. Roquette, Prof. v. Darmstadt. Naikmann, Kfm. von Düsseldorf. Weis, Ing. m. Fam. v. Eßlingen. Dr. Schumburg, Assistenzarzt v. Straßburg. Weibel, Zahn- v. Aueburg. Zimmermann, Rechtsprakt. v. Heidelberg.
Silberner Anker. Worell, Bierbrauer v. Hinteheim. Heinz, Werkführer v. Birmenseld. Frau Danner v. Buchen. Hoffmann, Priv. v. Graen. Kimmig, Aktuar v. Bruchsal.